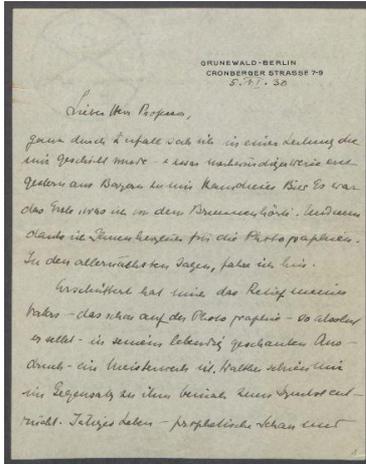


Brief von Edith Andreae an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Edith Andreae
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Benjamine Kolbe
Datierung	05.11.1930
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.5
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 119
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1493024
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Danksagung für die zugeschickten Fotografien von Kolbes Rathenau-Brunnen.

Transkription

(Grunewald-Berlin, Cronberger Straße 7–9)
5.XI.30

Lieber Herr Professor,
ganz durch Zufall sah ich in einer Zeitung, die mir geschickt wurde – u. zwar merkwürdigerweise erst gestern aus Bayern zu mir kam, dieses Bild. Es war das Erste, was ich von dem Brunnen⁽¹⁾ hörte. Und nun danke ich Ihnen herzlich für die Photographien. In den allernächsten Tagen fahre ich hin.

Erschüttert hat mich das Relief meines Vaters⁽²⁾, das schon auf der Photographie – so absolut er selbst, in seinem lebendig geschauten Ausdruck – ein Meisterwerk ist. Walther⁽³⁾ schien mir im Gegensatz zu ihm beinahe zum Symbol entrückt. Tätiges Leben – prophetische Schau und

Seite 2

schmerzvollstes Erleiden, sagte es in mir. Seltsam schön, wie dieser Brunnen in der Landschaft steht.

Haben Sie Dank für Ihr Schenken – und
Ihren Gruß.

Sie und vor allem Ben⁽⁴⁾ sind so innig
verwoben mit allem, was Jugend war, und
es vergeht selten ein Tag, wo ich nicht an
sie denke in ihrer strahlenden, ewig
jungen Geistigkeit.

Irgend ein Leuchten aus anderen
Welten lag in ihren Augen.

Ich grüße Sie herzlich und drücke
Ihnen die Hand.

Edith Andrae

Anmerkungen

(1)

Rathenau-Brunnen, Werk Georg Kolbes, 1928-1930, 1934 von den
Nationalsozialisten entfernt, 1941 für die Schiller-Figur im Schillerpark
eingeschmolzen.

(2)

Relief von Emil Rathenau, Teil der Brunnenanlage des Rathenau-Brunnens, Werk
Georg Kolbes, 1928-1929

(3)

Rathenau, Walther (29.9.1867, Berlin – 24.6.1922, ermordet, Berlin-
Grunewald), Industrieller, Politiker, Schriftsteller, ab 31.1. 1922
Reichsaußenminister, hier: Relief von Walther Rathenau, Teil der Brunnenanlage
des Rathenau-Brunnens, Werk Georg Kolbes, 1928-1929

(4)

Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht –
7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902
<http://d-nb.info/gnd/136324509>